

# Innovation mal vier

Kantonsschule Wohlen: Vier neue YES-Miniunternehmen starten ins Unternehmertum

**Book Buddy, Maison Lumière, pawsome Collars und JeWell** heissen die vier diesjährigen Miniunternehmen der Kanti Wohlen. Mit ihren Produkten und Ideen wollen sie sich mit den anderen YES-Firmen des Landes messen.

Josip Lasic

Das Programm von Young Enterprise Switzerland (YES) bietet Schülerinnen und Schülern Jahr für Jahr die Möglichkeit, ein «Miniunternehmen» zu gründen und sich in der Geschäftswelt zu etablieren. Die Kantonsschule Wohlen ist seit über 20 Jahren bei diesem Projekt dabei. Junge Erwachsene haben die Möglichkeit, unter realen Bedingungen zu arbeiten, ihr Wissen in die Praxis umzusetzen, Investoren und Lieferanten zu suchen und Kunden von ihrem Produkt zu begeistern.

Am Ende des Jahres treten sie im nationalen Wettbewerb gegen rund 200 andere Miniunternehmen aus der Schweiz an. Die erfolgreichsten Teams schaffen den Sprung in den Final, wo das beste Unternehmen des Jahres ausgezeichnet wird. Mit David Mühlebach war der Finanzverantwortliche von YES bei der Gründungsversammlung vor Ort. Er war selbst früher Schüler der Kanti Wohlen und Teil eines solchen Projekts. Mühlebach bestätigt, dass eine Teilnahme sehr lehrreich ist im Hinblick auf die spätere Ausbildung und Karriere. Dieses Jahr schickt die Kantonsschule Wohlen vier Miniunternehmen ins Rennen.

## Book Buddy: Zum Lesen animieren

Mit 3D-gedruckten Lesezeichen will die Unternehmen Book Buddy seine Kunden dazu animieren, wieder ein-



Duftkerzen, die für Entspannung sorgen und zur Weihnachtszeit passen, gibt es beim Team von Maison Lumière (von links): Valeria Vogt (CPO), Sharon Döbeli (CFO), Isabelle Wiederkehr (CMO), Seyran Bakir (CEO), Jana Rey (CAO), Lisa-Delia Kuster (CTO).

mal ein Buch zu lesen. Die Lesezeichen fallen durch ihr originelles Design auf. So sieht es aus, als wäre ein Reissverschluss am Buch angebracht, den man öffnen muss, um mit der Lektüre beginnen zu können. Weitere Designs sollen folgen. Im Hinblick auf die nahenden Festtage will das Team von Book Buddy seine Lesezeichen vor allem auf Weihnachtsmärkten verkaufen. Ausserdem können sie über die Social-Media-Kanäle des Unternehmens erworben werden. Langfristiges Ziel ist es, dass die Book-Buddy-Lesezeichen ihren Weg in die Regale der Buchhandlungen finden.

Das Team des Miniunternehmens hat noch weitere Pläne. Zum Beispiel die Möglichkeit, das Lesezeichen in Kombination mit einer Leselampe zu erwerben, was sich für Bücherfreunde doppelt lohnt. Online ist das Angebot

derzeit auf Instagram unter [https://www.instagram.com/bookbuddy\\_/](https://www.instagram.com/bookbuddy_/) zu finden.

## Pawsome Collars: Nützlich und modisch

Der Name des Unternehmens ist Programm. «Pawsome» setzt sich zusammen aus «paw» für Pfote und «awesome» für grossartig oder beeindruckend. So sollen auch die Hundehalsbänder des Miniunternehmens sein. Zum einen funktional, zum anderen modisch. Pawsome Collars stellt die Halsbänder aus Paracord-Schnur her, die für Fallschirme verwendet wird und entsprechend strapazierfähig ist.

Die Halsbänder unterscheiden sich in Grösse und Design. Je kräftiger der Hund gebaut ist, desto stärker muss das Halsband sein. Der Nachteil ist,



Pawsome Collars hat modische Hundehalsbänder im Angebot (von links): Felix Michalik (CPO), Malte Deissler (CAO), Johanna Heinzer (CEO), Elias Rücker (CFO), Mia Mrskos (stellvertretende CEO), Vincent Kodkani (CTO), Morris Jörg (CMO).

dass die Mitglieder des Unternehmens ihre Produkte von Hand herstellen müssen. «Es gibt keine Maschine, die für uns finanzierbar wäre und die das in dem Stil machen könnte. Dafür wissen die Käufer, dass sie ein einzigartiges Exemplar erwerben.»

Das Team von pawsome Collars hat sich auch Gedanken gemacht, wie sie Social Media nutzen können, um eine Community aufzubauen und ihr Produkt noch besser zu vermarkten. Ziel ist es, einen Teil der Einnahmen zu spenden. Mehr dazu unter: <https://www.pawsomecollars.ch/>.

## JeWell: Einzigartigkeit in jedem Stück

Auch das Miniunternehmen JeWell will mit Unikaten punkten. Es stellt optisch ansprechenden Schmuck her, ge-

nauer gesagt Fingerringe und Armbänder. Diese werden aus einem günstigen Rohstoff hergestellt und sind daher preiswert. Jedes Schmuckstück ist handgefertigt. Neben verschiedenen vorgegebenen Designs bietet das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden auch die Möglichkeit, personalisierten Schmuck anfertigen zu lassen, der die Individualität noch stärker betont.

Das Besondere: JeWell achtet darauf, jegliche Rohstoffe, wie Perlen oder Draht, aus der Schweiz zu beziehen. Auch sie möchten einen Teil der Einnahmen spenden. Mehr Infos gibt es auf <http://www.jewell.ch/> (Webseite ist noch im Aufbau) oder [https://www.instagram.com/\\_jewell\\_ch](https://www.instagram.com/_jewell_ch).

## Maison Lumière: Licht und Duft in einem

Maison Lumière bietet handgemachte Sojawachskerzen in verschiedenen Designs und Düften an. Sojawachs eignet sich besonders gut, da es länger brennt, biologisch abbaubar und vegan ist. Mit Schneemann, Lebkuchemann und Tannenbaum sind derzeit mehrere Motive passend zur Vorweihnachtszeit im Sortiment. Dieses soll im Laufe der Zeit erweitert und saisonal angepasst werden. Insgesamt gibt es aktuell fünf verschiedene Modelle.

Die Kerzen werden in Gussformen hergestellt. Allerdings ist das Unternehmen noch auf der Suche nach einem geeigneten Produktionsstandort. Während sie die Prototypen noch selbst anfertigen konnten, werden sie das gesamte Sortiment nicht alleine bewältigen können. Durch die Mischung aus Design, entspannenden Düften und nachhaltiger Produktion sind die Kerzen von Maison Lumière bereits sehr gefragt. Weitere Informationen unter: <https://www.instagram.com/maisonlumiere.ch>.



Book Buddy bietet 3D-gedruckte Lesezeichen an (von links): Ardit Asani (CFO), Massimo Murari (CPO), Anthony Widmer (CEO), Roman Schweizer (CTO), Livio Moos (CAO). Abwesend: Giulian Wagner (Stellvertreter CEO), Lukas Früh (CMO).



Modischer und handgemachter Schmuck ist das Produkt von JeWell (von links): Maximilian Blum (CTO und CMO), Noa Dubler (CAO), Michelle Tschumi (CFO), Lucie Dürr (CPO), Juliette Galizia (CMO), Sophie Srirangan (CEO).

## LESER SCHREIBEN

### Von der Wichtigkeit der Schule

Erinnern Sie sich noch an die Lehrer und Lehrerinnen Ihrer Schulzeit? Natürlich! Weshalb erinnern wir uns noch Jahrzehnte an diese Menschen, die uns unterrichtet haben? Vermutlich hat die Schulzeit prägende Eindrücke hinterlassen.

Denn die Schulzeit ist enorm wichtig. Weil sie elementar ist für die berufliche Zukunft und unerlässlich für die Bildung der eigenen Persönlichkeit. Dies sollte man nie vergessen. Lehrpersonen sind die wichtigsten Persönlichkeiten für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler.

Ist es unter diesem Aspekt klug, die unverzichtbare Entwicklung von Schulraum zu verhindern? Ist es zielführend, den Arbeitsplatz von Lehrpersonen gering zu schätzen, nur weil Finanzfragen einseitig gewichtet werden? Ist es wichtiger, das eigene Oppositions-Parteiprogramm durchzudrücken, als unseren Kindern die besten Lernbedingungen zu ermöglichen? Ein Grossteil des Gemein-

deparlaments hat verstanden, was auf dem Spiel steht. Das braucht Mut und dem gebührt auch Dank. Denn wer viel Geld investieren muss, hat den Applaus nicht auf seiner Seite.

Wer aber fiktive Steuerfussprognosen prophezeit und von Luxusbauten spricht (bevor die Planung beginnen konnte notabene), handelt nicht nur kurzfristig, sondern auch unverantwortlich.

Als Vater dreier schulpflichtiger Kinder kenne ich die täglichen Herausforderungen von Schulweg, Unterricht und familienergänzenden Tagesstrukturen. Deshalb befürworte ich die Strategie des Gemeinderats und bin bereit, die Bedürfnisse der Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen zu unterstützen. Gehen Sie am 24. November an die Urne. Überlassen Sie die Schulraumentwicklung nicht dem Zufall. Beteiligen Sie sich an der positiven Entwicklung der Schulen von Wohlen.

Patrik Stocker,  
Wohlen

### Setzen wir ein Zeichen

Trump ist wieder auf dem Thron. Herzliche Gratulation! Er trifft den richtigen Ton, auch in der Migration. Die Schweiz / Wohlen platzt aus allen Nähten. Setzen wir die richtigen Prioritäten. Die grenzenlose Migration geht auf Kosten der Natur, Kultur und Infrastruktur (Städtebau, Autobahnstau, Schulhausneubau). Die Ukrainer dürfen wohl zum guten Glück wohl bald wieder in ihre Heimat zurück. Der Frieden wird siegen.

Auch andere Migranten haben schon lange keinen Grund mehr, hier zu bleiben. Wir müssen nicht einmal die Gesetze neu schreiben.

Statt in die Infrastruktur zu investieren und zu integrieren, müssen wir diese horrenden Zahlen regulieren und zurückbuchstabieren.

Die vorhandenen Schulhäuser müssen reichen. Setzen wir ein Zeichen. Zweimal Nein zu Zyklus-1-Schulhäusern.

Annalise Steiner,  
Wohlen

## Kunstwerke aus Wachs in der Bleichi

Kerzenziehen vom 23. November bis 1. Dezember

Die offene Jugendarbeit ist mit ihren Wachsstationen in der Bleichi. Neu können an allen Tagen auch Bienenwachskerzen gezogen und der Effektwachs «Eiskristall» verwendet werden.

Vom Samstag, 23. November, bis zum Sonntag, 1. Dezember, lädt die offene Jugendarbeit Wohlen zum traditionellen Kerzenziehen in der Bleichi ein. An 14 Wachsstationen können persönliche Kerzen gestaltet werden. Dieses Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher etwas Besonderes: Zusätzlich zu den bunten Farben können an allen Öffnungszeiten auch Bienenwachs und der neue Effektwachs «Eiskristall» verwendet werden – welcher wunderschöne Strukturen zaubert. Auch für

den Hunger und den Durst ist gesorgt. Besucher können ein Knoblibrot geniessen oder sich mit einem Glühwein im Beizli aufwärmen.

### Öffnungszeiten fürs Kerzenziehen

Interessierte können an den folgenden Tagen ihre individuellen Kerzen ziehen: Samstag, 23. November, von 14 bis 20 Uhr. Sonntag, 24. November, von 14 bis 18 Uhr. Mittwochnachmittag, 27. November, von 14 bis 18 Uhr. Samstag, 30. November, 14 bis 20 Uhr, und als Abschluss nochmals am Sonntag, 1. Dezember, 13 bis 17 Uhr. Auch das Beizli ist während dem Kerzenziehen geöffnet. Das Team der Jugendarbeit freut sich auf zahlreiche Besucher. --zg

Infos: [www.jugendarbeit-wohlen.ch](http://www.jugendarbeit-wohlen.ch)